Wissenschaftsstadt
Darmstadt

Der Oberbürgermeister

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5 A
64283 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 13 - 22 01 - 04
Telefax: (0 61 51) 13 - 22 05
Internet: http://www.darmstadt.de
E-mail: oberbuergermeister@stadt.darmstadt.de

Herrn
Rainer Keil
Heinrich-Fulda-Weg 13

64289 Darmstadt

06. Dezember 2005

Städtische Ehrengräber
Ihr „Offener Brief" vom 17. November 2005

Sehr geehrter Herr Stadtverordneter Keil,

da die Zuständigkeit in Angelegenheiten von Ehrengräbern in meinem Dezernat angesiedelt ist, hat mich Stadtrat Feuchtinger als einer der Adressaten Ihres „Offenen Briefes" gebeten, hier Stellung zu nehmen.

Wie ich Ihnen bereits bei unserem Gespräch am 04. November signalisiert habe, stehe ich einer Neubewertung von Ehrengräbern in Darmstadt aufgeschlossen gegenüber. Ebenso halte ich eine Neuregelung bzw. Festlegung von Richtlinien bei Verfahren zur Vergabe/Übernahme sowie der Aberkennung von Ehrengräbern für angezeigt.
An meiner Position, die Vergabe oder die Aberkennung von Ehrengräbern nicht zum Gegenstand von politischen Debatten in der Stadtverordnetenversammlung machen zu wollen, halte ich jedoch ausdrücklich fest. Dies sollte weiterhin Sache des Magistrats bleiben, wie es nach meinem Kenntnisstand auch in der derzeit laufenden Überarbeitung der Friedhofssatzung vorgesehen ist. Dies gilt zumindest für die Übernahme von Ehrengräbern. Hinsichtlich der Aberkennung müsste ein entsprechender Passus hinzugefügt werden.

An dieser Stelle greife ich auf meinen Vorschlag zurück, den wir bei unserem Gespräch andiskutiert hatten. Ich plädiere für

die Einsetzung bzw. Berufung einer Kommission, die in Fragen der Ehrengräber dem Magistrat zuarbeitet, beratend zur Seite steht und Empfehlungen zur Entscheidung gibt. Über die personelle Besetzung dieser Kommission sind sicher noch weiterführende Überlegungen anzustellen. In jedem Falle sollte hier auch externer wissenschaftlicher Sachverstand eingebunden werden. Diese Kommission muss sich einen Gesamtüberblick über die Ehrengräbersituation in Darmstadt verschaffen, den Iststand feststellen und eine umfassende und intensive Einzelfallprüfung vornehmen sowie die Kriterien zur Prüfung und Bewertung von Ehrengräbern erarbeiten.

In diesem Vorgehen sehe ich einen praktikablen und Erfolg versprechenden Lösungsansatz bei der Ehrengräberproblematik. Diesbezüglich werde ich mich so bald wie möglich mit Stadtrat Feuchtinger und Stadtarchivar Dr. Engels beraten, um ein abgestimmtes, gemeinsames Verfahren einzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Hoffmann

Walter Hoffmann